



An die Mitglieder des Gremiums als Niederschrift,
allen anderen zur Kenntnisnahme.

Niederschrift

der Sitzung des Stadtrates

am Mittwoch, 08.11.2006 von 18:15 bis 20:20 Uhr
Ort: Pollmeyers Bauernstuben

Teilnehmerliste:

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung
------------	----------	---	---	---	-----------

Stimmberechtigte Mitglieder

Politiker

Günter Graf	SPD	x			
Liborius Hogarz	CDU	x			
Egon Kruse	CDU	x			
Hildegard Kuhlen	CDU	x			
Hans Meyer	SPD	x			

Gäste:

Politiker

Marlene Altevers	SPD	x			
Bernhard Backhaus	SPD	x			
Josef Bickschlag	CDU	x			
Heinrich Bischoff	CDU	x			
Wilhelm Bohnstengel	SPD	x			
Gerhard Bruns	CDU	x			
Heinz Budde	CDU	x			
Erich Eilers	CDU	x			
Hans-Gerd Eilers	CDU	x			
Olaf Eilers	SPD	x			

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde gemäß § 8 der Geschäftsordnung vom 18.11.1999 für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Musterstadt festgestellt, daß das Gremium Stadtrat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch das älteste, dazu bereite, anwesende Ratsmitglied, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit.**
- TOP 2 200/2006
Bericht des Gemeindewahlleiters über das Ergebnis der Gemeindewahl am 10. September 2006
a) Bürgermeisterwahl
b) Stadtratswahl**
- TOP 3 201/2006
Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder gemäß den §§ 28 und 42 der Niedersächsischen Gemeindeordnung durch den Bürgermeister**
- TOP 4 203/2006
Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen im Rat**
- TOP 5 205/2006
Beschlussfassung über die Geschäftsordnung**
- TOP 6 207/2006
Erhöhung der Anzahl der Beigeordneten gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 NGO**

Protokoll:

Öffentlicher Teil :

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch das älteste, dazu bereite, anwesende Ratsmitglied, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit.

Ratsherr Gerhard Vorwold eröffnet die Sitzung. Er übernehme gerne die Leitung dieser Sitzung, bis eine neue Ratsvorsitzende oder ein neuer Ratsvorsitzender gewählt worden ist, so Ratsherr Vorwold.

Er begrüßt den alten und neuen Bürgermeister Wimberg sowie alle Ratsmitglieder, gratuliert allen zu ihrer Wahl und freut sich schon auf die zukünftige Zusammenarbeit. Auch begrüßt Ratsherr Vorwold die Anwesenden aus der Verwaltung, Herrn Ersten Stadtrat Vorlauf, Herrn Fachbereichsleiter Beckmann und Herrn Fachbereichsleiter Peter Fabian, sowie für die Protokollführung, Frau Ludwig und Frau Rosenwinkel.

Zum Schluss begrüßt Ratsherr Vorwold die anwesenden Gäste sowie die Presse und zwar Herrn Bokelmann von der Nordwest-Zeitung und Herrn Höffmann von der Münsterländischen Tageszeitung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Ratsherr Vorwold erkundigt sich, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt. Da dieses nicht der Fall ist, stellt er die Tagesordnung fest.

TOP 2 200/2006 Bericht des Gemeindewahlleiters über das Ergebnis der Gemeindewahl am 10. September 2006 a) Bürgermeisterwahl b) Stadtratswahl

ohne

Erster Stadtrat Vorlauf erörtert die Vorlage mündlich und gratuliert sowohl dem Bürgermeister für seine Wiederwahl, als auch allen gewählten Ratsfrauen und Ratsherren im Rat der Stadt Friesoythe.

TOP 3 201/2006 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder gemäß den §§ 28 und 42 der Niedersächsischen Gemeindeordnung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Wimberg teilt mit, dass nach § 42 NGO die Ratsmitglieder zu Beginn der ersten Sitzung nach einer Wahl förmlich verpflichtet werden, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen. Auch weist er eindringlich auf die Verpflichtung der Amtsverschwiegenheit, zur Beachtung des Mitwirkungsverbots sowie der Treuepflicht hin. Diese Pflichten kommen in den Bestimmungen der §§ 25 bis 27 NGO zum Ausdruck, die Bürgermeister Wimberg nun erläutert. Eine Textausgabe der Niedersächsischen Gemeindeordnung sowie ein Taschbuch für Ratsmitglieder werden den Ratsmitgliedern überreicht. Ferner erhält jedes Ratsmitglied einen Vordruck, auf dem durch Unterschrift zu bestätigen ist, dass auf die vorgenannten Pflichten hingewiesen worden ist.

Bürgermeister Wimberg ruft nun die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf und nimmt die Verpflichtung per Handschlag vor.

TOP 4 203/2006
Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen im Rat

Es wird festgestellt, dass im Rat der Stadt Friesoythe die Ratsmitglieder folgende Fraktionen gebildet haben:

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Ratsherr Hogarz teilt mit, dass sich für die **CDU-Fraktion** folgende 23 Ratsmitglieder im Rat der Stadt Friesoythe zusammengeschlossen haben:

Bickschlag, Josef
Bischoff, Heinz
Bruns, Gerhard
Budde, Heinz
Eilers, Hans-Gerd
Eilers, Erich
Hogarz, Liborius
Kösters, Heinz
Krone, Karl-Heinz
Kruse, Egon
Kuhlen, Hildegard
Luttmann, Torsten
Möller, Bernhard
Müller, Franz-Josef
Niehaus, Wolfgang
Nienhaus, Peter
Pohlabein, Reinhold
Poschmann, Elisabeth
Schwienhorst, Karl
Slaghekke, Thomas
Timmermann, Rita
Trenkamp, Josef
Vorwold, Gerhard

Als Fraktionsvorsitzender der CDU wird benannt:

Ratsherr Liborius Hogarz
Niehaus

Stellvertreter: Ratsherr Hans-Gerd Eilers, Ratsherr Wolfgang Niehaus

Ratsfrau Geuter teilt mit, dass sich für die **SPD-Fraktion** folgende 11 Mitglieder im Rat der Stadt Friesoythe zusammengeschlossen haben:

Altevers, Marlene
Backhaus, Bernhard
Bohnstengel, Wilhelm
Eilers, Olaf
Geuter, Renate
Graf, Günter
Kunze, Hans-Jürgen
Meyer, Hans
Norenbrock, Bernhard
Thunert, Wilfried
Witte, Günter

Als Fraktionsvorsitzende der SPD wird benannt:

Ratsfrau Renate Geuter

Stellvertreter: Ratsfrau Marlene Altevers, Ratsherr Olaf Eilers

Der TOP wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5 205/2006
Beschlussfassung über die Geschäftsordnung

Der TOP wurde einstimmig beschlossen.

TOP 6 207/2006
Erhöhung der Anzahl der Beigeordneten gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 NGO

Auf Antrag des Rats Herrn Hogarz und mit Unterstützung der Ratsfrau Geuter fasst der Rat einstimmig folgenden Beschluss:

Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 NGO wird die Zahl der Beigeordneten für die Dauer der Wahlperiode um 2 erhöht.

Protokollführerin